



## 1½-stündiger Informationsworkshop

# Der „No Blame Approach“

## – Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen –

Der „No Blame Approach“ ist eine in Deutschland mehr und mehr angewandte Methode, Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Die besondere Herausforderung liegt darin, die Akteure des Mobblings für ihre Handlungen nicht zu bestrafen und ihnen keinerlei Schuld zuzuweisen.

Das zentrale Anliegen des Ansatzes ist es, Mobbing zu stoppen und dazu beizutragen, das Leiden für den betroffenen Schüler/die betroffene Schülerin schnellstmöglich zu beenden.

Der „No Blame Approach“ bietet LehrerInnen, SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen in der Schule (und Jugendarbeit) ein praktisches Instrument, Mobbing wirksam entgegenzutreten zu können. Zahlreiche Erfahrungen mit diesem Ansatz zeigen, dass Mobbing innerhalb von 14 Tagen gestoppt werden kann.

Im 1½-stündigen Workshop werden Rahmen und die wesentlichen Schritte des Ansatzes kurz vorgestellt:

- Problemerkennung: Was ist Mobbing (in Abgrenzung zu „normalen“ Konflikten)?
- „No Blame Approach“: Schritte und Vorgehensweise
- Rahmen: Zum Umgang mit Mobbing an der Schule

### Kontakt:

**fairaend** – Praxis für Konfliktberatung

Heike Blum / Detlef Beck

Tel: 02236-379179

Email: [info@fairaend.de](mailto:info@fairaend.de)